

Oilers und Eagles kooperieren

Jugendsport. Die beiden Salzburger Eishockeyvereine kooperieren im Nachwuchsbereich und stellen eine gemeinsame Jugendmannschaft auf.

DANIEL HRIBAR

SALZBURG (SN). Salzburgs Eishockeysport sorgt für ein absolutes Novum. Erstmals kooperiert in Österreich ein Damenmit einem ein Herren-eishockeyteam, um den Nachwuchs gemeinsam auszubilden.

„Die Idee entstand, weil mich immer wieder Eltern angerufen haben, deren Kinder Eishockey spielen wollten und bei Red Bull keine Chance bekommen haben“, erzählt Oilers-Obmann Bernhard Auinger. Elfi Verworner vom Damenteam der Eagles spricht von ähnlichen Problemen, immer wieder mussten begeisterte Mädchen abgelehnt werden.

„Ich kann nicht zwölfjährige Mädchen mit der Bundesligamannschaft mittrainieren lassen“, erklärt Verworner, die aufseiten der Eagles das gemeinsame Projekt organisieren wird.

Die beiden Vereine wollen mit ihrer Idee den eishockeybegeisterten Jugendlichen aus Salzburg eine Alternative zu Red Bull bieten. „Die Red Bulls wollen Profis ausbilden,



Niklas fiebert der neuen Eiszeit bereits entgegen.

bei uns geht es für die Kinder darum, Spaß zu haben und sich zu bewegen“, sagt Christian Fenninger, Nachwuchskoordinator des Projekts.

Große Initiative zeigte auch die Stadt Salzburg und die Eisarena. „Ohne zusätzliche Eiszeiten hätten wir dieses Projekt nie verwirklichen können“, weiß Fenninger. Jetzt steht den Bur-
schen und Mädchen

ab dem Trainingsstart im Oktober zwei Mal in der Woche die Eisarena im Volksgarten zur Verfügung. Dort soll im ersten Jahr vor allem die Sichtung neuer Spieler und das Training forciert werden. „Wir werden sicher Freundschaftsspiele bestreiten und zu Turnieren fahren. Für eine Meisterschaft ist es aber noch zu früh“, erklärt Fenninger, der sich erst ein Bild über die Mannschaft machen will. „Bei uns ist jeder Eishockeyfan zwischen sechs und 13 Jahren willkommen, egal ob Anfänger oder nicht. Nach Hause wird bei uns sicher niemand geschickt“, verspricht Fenninger den zukünftigen Eishockeycracks.

Infos und Anmeldung unter
www.ec-oilers.at oder
www.dameneishockey-salzburg.at

Bild: SN/MARKUS GSTÖTTNER